

PfA S A 46/44

1784-1786

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1784-1786, abgelegt vom Kirchenpfleger Anton Beck.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/44. – Pap. 3¹/₂ Doppelblatt 43,6 (21,8) / 35,2 cm. – fol. 1v, 2v, 7r unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf(d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abraittungl² von Anthoni Beck als Kierchenpflegerl³ löblicher Pfahr Kierchen Sanctä Laurentiil⁴ zue Schan, geschehen unter dem hochwürdigem,l⁵ hoch- und wohl edel gebohrnen gnädigen^{a)} Her Joel Anthonsl⁶ Orzi von Reichenberg¹ des hohen Thumbs-l⁷ stifts Chur Canoni und würdigesten Pfahrl⁸ zue Schan und unter der Verwaltung desl⁹ hoch und wohl edel gebohrnen vnd gnädigenl¹⁰ Heren Franz Michel Gillm von Roßeneck²,l¹¹ hochfürst(lich) liechtensteinischen Ratt undl¹² Landtvogt, wie auch des hoch und wohlgebohrenl¹³ Hern Sohn und und hoch und wohlgelehrten undl¹⁴ tit(uliert) Heren Joseph Friz³, hochfürst(lich) liechten-l¹⁵ steinischer Rämptamts Verwalter derl¹⁶ Graf- und Herrschaft Vaduz, für Empfangl¹⁷ von Michelle 1784 für Gelt, Schmalz, Wax, Opfer,l¹⁸ Kierchweichfeste, Ostertauff. Jtem die Bezahlungl¹⁹ von [17]84 biß heut dato laut Quitung und andernl²⁰ Beweißththumb, so ehr, Kierchenpfleger,l²¹ wohl ehrweißen kan für Jahrtäg und Ver-l²² beßerung an der Kierchen wie folgt.l²³ Beschehen den 7. Februarii 1787

¹²⁴ jm Pfarrhoff zu Schaan.

[fol. 2r]

¹	An Einnahm	Gulden Kreuzer Pfennig
¹²	Erst(lich) laut alten Urbari und	
¹³	Schuldbrief von alt und neuen	
¹⁴	gestifteten Jahrtägen und et-	
¹⁵	welche Capitälén, so der Pfahr	
¹⁶	Kierchen gebühret für 2 Jahr	572 38-
¹⁷	Item vor 615 Pfund Schmalz, so über	
¹⁸	daß in die 10 Mallen geliferet	
¹⁹	zue dem Ewigen Liecht, von jedem	
¹¹⁰	Pfund a 5 Kreuzer, tuth	51 25-
¹¹¹	Item jährlich 3 Pfund Wax für 2 Jahr	6 --
¹¹²	Item vor alte verstorbene Pfehr-	
¹¹³	sohn ^{b)} 48 a 7 Kreuzer und für 95 Kinder	
¹¹⁴	a 3 Kreuzer 2 Pfennig, tuth zuesahmen.....	11 8 2.
¹¹⁵	Item für 4 Kierchenweichfesten	
¹¹⁶	und zue Ostern auß der Blaten	
¹¹⁷	in allem.....	7 48-
¹¹⁸	Item für 2 Jahr Ostertauff.....	- 48-
¹¹⁹	Item für hergegebenes Bohmöhl	
¹²⁰	und auf dem Früemeßaltar	
¹²¹	Opfergelt	3 37-
¹²²	Item für 14 ^{1/2} Pfund verkaufte	
¹²³	Garn, so der Kierchen gefallen	6 46-
¹²⁴		Suma 660 10 2.
¹²⁵	Davon gehen ab an Zinß wegen	
¹²⁶	Jahrtägen 3 Gulden 15 [Kreuzer	3 15-
¹²⁷	Verbleiben also zu völligem	660 19 2.
¹²⁸	Empfang mit Zuschlag von Christian	
¹²⁹	Kaufman den Zinß a 3 Gulden 24 Kreuzer.	

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
¹ Bezahlung von 1784 Michelle			
² biß heüt dato.			
³ Erst(lich)			
⁴ N° 1: Jehro Hochwürden hoch und wohledel-			
⁵ gebohrnen und gnädigen Heren Joel			
⁶ Anthoni Uhrzi von Reichenberg des			
⁷ hohen Thumbsstifts Chur Canoni und			
⁸ Pfahrher alhie für 2 Jahr die			
⁹ Jahrtäg und von der vorhinigen			
¹⁰ Kierchen Rechnung laut Quitung.....	140	23	—.
¹¹ N° 2: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehrten			
¹² Hern Hofcaplohn Dieoniß Kißlin ⁴			
¹³ laut Quitung für 2 Jahr	86	9	—.
¹⁴ N° 3: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehrten			
¹⁵ Hern Hofcaplon Franzustus ^{b)} Abbart ⁵			
¹⁶ für 2 Jahr laut Quitung	26	50	—.
¹⁷ N° 4: Jtem dem hochwürdigen und hoch-			
¹⁸ gelehrten Her Hoffcaplohn Finckt ⁶			
¹⁹ für 2 Jahr laut Quitung	26	50	—.
²⁰ Jtem dem hoch- und wohledel gebohren			
²¹ und gnädigen Her Franz Michael			
²² Gillm von Roßeneck, hochfürst(lich)			
²³ liechtensteinischen Rat und Landt-			
²⁴ vogt für die Bemüehung bezalt	2	24	—.
²⁵ Jtem dem hoch und wohlgelehrten			
²⁶ Hern Joseph Friz, hochfürst(lich)			
²⁷ liechtensteinischen Rembtambts			
²⁸ Verwalter der Herrschaft Vaduz.....	<u>2</u>	<u>24</u>	—.
²⁹	Latus	285	— —.

[fol. 3v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ N°5: Jtem dem H(ernn) Joseph Anthoni			
l ² Leone für 18 ³ / ₄ Pfund Bohmöhl für			
l ³ 1786 laut Quitung	6	34	2.
l ⁴ N°6: Jtem für 1785 dem Thomas Bähr			
l ⁵ für Böhmöhl laut Quitung	6	8	—.
l ⁶ N°7: Jtem für 1785 Liechtmeß für			
l ⁷ Wax laut Quitung	46	4	—.
l ⁸ N°8: Jtem obgedachten Bildstein für			
l ⁹ Wax für1786 laut Quitung	38	18	—.
l ¹⁰ N°9: Jtem dem Johanes Hilti, Orgnist,			
l ¹¹ für 2 Jahr seynen Verdienst.....	16	40	—.
l ¹² N°10: Jtem für daß Kierchen Kreuz			
l ¹³ reinoviert laut Quitung zalt	9	36	—.
l ¹⁴ N°11: Jtem dem Meister Joseph Conradt, Schnider,			
l ¹⁵ für Fänen flicken laut Quitung	—	52	—.
l ¹⁶ N°12: Jtem zal jch den Kierchenpfleger			
l ¹⁷ zue Bendern vor 2 Pfund Wax			
l ¹⁸ für 2 Jahr a 54 Kreuzr, tuth	1	48	—.
l ¹⁹ N°13: Jtem den Joseph Anthoni Miller,			
l ²⁰ Auwschmidt, vor den Klocken-			
l ²¹ haller laut Quitung	5	20	—.
l ²² Jtem den Joseph Walßer für Fuehr-			
l ²³ lohn und Zerig in allem	—	51	—.
l ²⁴	Latus	132	112.

[fol. 4r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ N° 14: Den Meister Joseph Bueschauwer			
l ² für Kierchenarbeit laut			
l ³ Quitung.....	4	23	—.
l ⁴ N° 15: Jtem dem Johanes Schläter für			
l ⁵ Kierchenarbeit	—	34	—.
l ⁶ N° 16: Jtem einem Glaßer laut Quit(un)g	1	20	—.
l ⁷ N° 17: Jtem dem Meister Lorentz Wenaweser			
l ⁸ für Flickarbeit laut Quitung.....	2	4	—.
l ⁹ N° 18: Jtem dem Adam Walser,			
l ¹⁰ Meßer, für Jahrtäg für			
l ¹¹ 2 Jahr und zerschiden(en) Malen bezalt.....	32	54	—.
l ¹² Für 2 Mal Bret Negel zue dem			
l ¹³ Heilig Grab.....	—	24	—.
l ¹⁴ Für 2 Mal von dem Wax zue			
l ¹⁵ Veldkierch den zal(t).....	—	16	—.
l ¹⁶ Jtem anno 1785 Liechtmeß, wie			
l ¹⁷ man die Kerzen gemacht,			
l ¹⁸ die grossen zert.....	1	56	—.
l ¹⁹ Für 1785 und 1786 zue Ostern			
l ²⁰ dem Schreiner und Meßer			
l ²¹ Kierchenpfleger für 2 Mal			
l ²² einen Trunckt, Keß und Brot.....	3	—	—.
l ²³ Jtem denen Schriner für 2 ^c) Jahr			
l ²⁴ für daß Heillig Grab auf und			
l ²⁵ abbrechen, ^d) tuth.....	1	20	—.
l ²⁶ Jtem an der Kierchen Rechnung			
l ²⁷ in die Küche verehrt	1	48	—.
l ²⁸ N° 19: Jtem des Meister Franz Anthone Säger			
l ²⁹ se(lig) Erbmaßen für 2 Jahr			
l ³⁰ Spenbrott bezalt, Quit(un)g	18	24	—.

l³¹ Latus 6823-

[fol. 4v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Jtem wie man die 2 Altär			
l ² von Veldkierch abgehollt, ist			
l ³ im Ruckwäg verzert worden	2	6-
l ⁴ Jtem zal jch für Altar Maÿen.....	1	44-
l ⁵ Jtem der Agata Maÿerin für			
l ⁶ 2 Jahr, jedes Jahr a 2 Gulden 30 Kreuzer, tuth	5	-
l ⁷ Jtem für mich, da jch mit den			
l ⁸ 2 Altär auf Veldkierch mit			
l ⁹ meinem Wagen an Lohn	1	-
l ¹⁰ Jtem 2 Fueder Sand ab dem			
l ¹¹ Rein zue der Kierchen.....		30-
l ¹² Jtem 1 Faß Kalch von denen			
l ¹³ Blancken Stählen den Fuehrlohn		10-
l ¹⁴ N°20: Dem Meister Johanes Fromelt, Schmidt			
l ¹⁵ für Kierchenarbeit laut Quitu(n)g	3	20-
l ¹⁶ N°21: Jtem dem Kaspar Frick für			
l ¹⁷ 2 Jahr daß Heilig Grab aufrichten			
l ¹⁸ und abrechen und Arbeit laut ^{e)}	2	-
l ¹⁹ N°22: Jtem dem Alexander Frick alt,			
l ²⁰ dem Maller Bildtstein und 2 Schrein(ern)			
l ²¹ 3 Mal zue Eßen geben und zue			
l ²² trincken.....	1	54-
l ²³ Jtem jhme, Xander, für 1 Mal Bohmöhl		6-
l ²⁴ Jtem dem Joseph Wille für Maÿen			
l ²⁵ Kübel und Bickelstil gemacht		30-
l ²⁶ Jtem dem Davidt Boß, Meßer,			
l ²⁷ für 1 Jahrtag 12 Kreuzer, für 2 Jahr		24-
l ²⁸ Jtem für mich Kierchenpfleger			

l²⁹ selbsten wägen Weichwaßerstein v(on) Veldtkirch 1 - -.
 l³⁰ Latus 19 44 -.

[fol. 5r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Recapitulation			
l ² der Ausgaaben:			
l ³ Latus			
l ⁴ Primum	285	- -.
l ⁵ Secundum	132	11 2.
l ⁶ Tertio	68	23 -.
l ⁷ Quarto	<u>19</u>	<u>44</u> -.
l ⁸	505	18 2.
l ⁹ Schreibe fünfhundert			
l ¹⁰ fünf Gulden, achtzechen			
l ¹¹ Kreüzzer, zwaÿ Pfenning.			

[fol. 5v]

	Pfund
l ¹ Item laut alten Urbari ist an Schmalz	
l ² empf(angen) für 2 Jahr	1050
l ³ Item die Bezahlung in zerschidenen	
l ⁴ Mahlen.	
l ⁵ Erstlich:	
l ⁶ Daß erste Mal in die Kierchen außgesat und	
l ⁷ 1. [Mal] darein geliffertet	86.
l ⁸ 2. Mal	71.
l ⁹ 3. Mal	36.
l ¹⁰ 4. Mal	17.
l ¹¹ 5. Mal	31.
l ¹² 6. Mal	52.
l ¹³ 7. Mal	64.
l ¹⁴ 8. Mal	41.
l ¹⁵ 9. Mal	<u>37.</u>
l ¹⁶ Seynd also in die Kierchen an Schmalz	

- l¹⁷ geliffert worden435.
 l¹⁸ Von obrigem abgezogen, verbleibt annoch
 l¹⁹ an Schmalz zue verrechnen 615 Pfund,
 l²⁰ für jedes Pfund a 5 Kreuzer, tuth an gelt 51 Gulden 25 Kreuzer.
 l²¹ Ist aber zue dem fordern Geltempfang
 l²² geschriben worden.

[fol. 6r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Ganzer Einnahm per	660	19	2.
l ² Ausgaab.....	<u>505</u>	<u>18</u>	<u>2.</u>
l ³ Welchen Abzug er, Rechnungs-			
l ⁴ Geber und Kirchenpfleger Anton			
l ⁵ Beck lob(licher) Pfarrkirchen schuldig			
l ⁶ verbleibt	155	1	—.
l ⁷ Da ihm aber für seine guthe Würtschaft			
l ⁸ und besondern Bemühungen mit Ein-			
l ⁹ ziehung salvo tamen praejudicio			
l ¹⁰ et sine consequentia	15	—	—.
l ¹¹ chassirt worden, so bleibt über			
l ¹² diesen Abzug	140	1	—.
l ¹³ Schreibe einhundert vierzig Gulden ein Krützer.			
l ¹⁴ Woran selber würcklich bezahlt.....	<u>44</u>	<u>—</u>	<u>—.</u>
l ¹⁵ Mithin er semtlichen Reest nur			
l ¹⁶ annoch	96	—	—.
l ¹⁷ schreibe sech und neünzig Gulden			
l ¹⁸ schuldig verbleibt.			
l ¹⁹ Obig bezahlt 44 Gulden sind tit(uliert) Hochwürden H(ernn)			
l ²⁰ Canonicum Pfarrherrn wegen Altar			
l ²¹ und andern Kirchen Ausgaben vergütt			
l ²² worden und ist die Kirchen wohl selben			
l ²³ nach abgelegt besonderer Rechnung, ^{f)}			

[fol. 6v]

Gulden Kreuzer Pfennig

- l¹ vermög welcher

l ² sich die Einnahm auf	173	–	–.
l ³ Die specificirten Quittungen und			
l ⁴ Ausgaaben auf	218	29	–.
l ⁵ annoch 1 Gulden 29 Kreuzer schuldig, so der			
l ⁶ neüe Kirchenpfleger abzu-			
l ⁷ führen hat.			
l ⁸ Gilm von Rosenegg, manu propria, Landtvogt.			
l ⁹ Orzi von Reichenberg, Pfarrer, manu propria			
l ¹⁰ Franz Jgnatzi Gilm, Amtschreiber.			
l ¹¹ Obbenanntem Rest			
l ¹² von 1 Gulden 29 Kreuzr hat mir			
l ¹³ Josep Quaderer als			
l ¹⁴ neüer Kierchenpfleger			
l ¹⁵ auch mit Dank b(e)zalt.			
l ¹⁶ In fide qui supra.			
l ¹⁷ Pf(ar)r Bericht, obige 96 Gulden sind bezahlt worden und hat			
l ¹⁸ solche zinslich übernohmen Anton Hylti, Valentins			
l ¹⁹ Sohn nebst dem Betrag von 15 Gulden zu einem Jahrtag			
l ²⁰ mit 1 h(eiligen) Mess. Siehe Schuldbrieff per 111 Gulden.			

[fol. 7v]

l¹ Obligation
l² von
l³ Anton Beck in Schan
l⁴ per 96 Gulden.

a) gnädigen über der Zeile eingeflickt. – b) A. – c) 2 über der Zeile eingeflickt. – d) Folgt durchgestr. jedes 1 Gulden. – e) Zu erwartendes Quittung fehlt. – f) Folgt durchgestr. vermög welcher.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Johann (Franz?) Michael Heinrich Gilm von Rosenegg, 1775-1788 Landvogt zu Vaduz. – ³ Josef Fritz, 1775-1785 Landschreiber der Grafschaft Vaduz. – ⁴ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁵ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁶ Johann Friedrich Fink, 1765-1789 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz.